

Vorwort zur 5. Auflage

Nicht nur das große Interesse und die breite Anerkennung, welche die erst vor kurzem völlig neu überarbeitete 4. Auflage der Checkliste HNO in ihrer deutschen und italienischen Ausgabe gefunden hat, sondern auch die rasante, vor allem technische Weiterentwicklung unseres Fachgebietes erforderten eine vollständige Überarbeitung dieser erfolgreichen Checkliste für die nun 5. Auflage.

Unter Beibehaltung des bewährten strukturellen Aufbaus der Checklisten wurden die Untersuchungstechniken, die diagnostischen Maßnahmen, die einzelnen Krankheitsbilder sowie die konservativen und chirurgischen Behandlungsstrategien nach dem aktuellen Wissensstand und unter Berücksichtigung gültiger Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie detailliert überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Berücksichtigt wurden dabei auch die Anforderungen des European Logbook „Otorhinolaryngology, Head and Neck Surgery“ der UEMS (Europäische Facharztnorm).

Sofern eindeutige Behandlungsvorschläge im Sinne der „evidence based medicine“ (Cochrane) möglich waren, wurde auf sie zurückgegriffen. Dies war allerdings nur selten der Fall, weshalb weiterhin eines der klassischen Prinzipien der Medizin bestehen bleibt, wonach unsere ärztliche Entscheidung im Wesentlichen von Erfahrung und Intuition geleitet wird. Unverändert geblieben ist daher unser Anliegen, ausschließlich in der täglichen Praxis bewährte Therapieempfehlungen zu geben.

Bei den diagnostischen Maßnahmen und therapeutischen Empfehlungen haben wir den ständig zunehmenden ökonomischen Zwängen Rechnung getragen und daher „Notwendiges“ von „im Einzelfall Nützlichem“ unterschieden. Ferner haben wir die empfohlenen Medikamente weitgehend nur mit ihren Freinamen benannt. Das im Anschluss an die jeweiligen Kapitel aufgeführte TNM-System zur Klassifizierung der Kopf-Hals-Karzinome entspricht der gültigen Fassung von 2010. Schließlich wurden auf Wunsch vieler Leser das Sachwortverzeichnis erweitert und die Algorithmen aktualisiert.

Die erfolgreiche Entwicklung unseres Fachgebiets verdanken wir herausragenden Ärzten, Anatomen, Physiologen, Physikern und Ingenieuren. Damit sie nicht in Vergessenheit geraten, haben wir die wichtigsten Protagonisten an entsprechender Stelle im Text genannt und auf den folgenden Seiten tabellarisch mit den wichtigsten Daten aufgeführt.

Ausgewählte Kapitel wurden hinsichtlich ihrer Aktualität von Spezialisten überprüft und gegebenenfalls korrigiert. Hierfür danken wir Frau Dr. Gabriele Birkenfeld, Regensburg (AIDS, Kaposi-Syndrom); Frau Priv.-Doz. Dr. Inge Haas, Düsseldorf (Nasennebenhöhlen); Herrn Prof. Dr. Karl Friedrich Hamann, München (Erkrankungen des Gleichgewichtsorgans); Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Joseph Sopko, Basel (Stimm- und Sprechstörungen) und Herrn Dr. med. Claus Wimpfheimer, Luzern (Schilddrüsenerkrankungen). Unser besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Salvatore Jurato, Bari, für die sorgfältige Durchsicht des Manuskripts und zahlreiche Verbesserungsvorschläge.

Großen Dank schulden wir erneut dem Thieme Verlag, allen voran Frau Dr. Christiane Brill-Schmid, Frau Claudia Fischer und Frau Simone Claß für die konstruktive Zusammenarbeit und die stete Bereitschaft, unseren umfangreichen Änderungswünschen hinsichtlich Text- und Bildgestaltung nachzukommen. Unseren Lesern danken wir wiederum für Kritik und zahlreiche Anregungen. Sie zeigen uns, dass trotz zunehmender Internetnutzung zur Aneignung medizinischen Wissens Bücher wie dieses nicht überflüssig sind. Aufgrund der bisherigen erfreulichen Resonanz sind wir überzeugt, dass auch die 5. Auflage der Checkliste „Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde“ nicht nur Medizinstudenten sowie in Weiterbildung stehenden und bereits praktizierenden HNO-Ärzten von Nutzen ist, sondern nach wie vor auch für Allgemeinmediziner, Kinderärzte und Kollegen aus anderen Nachbardisziplinen eine rasche, zuverlässige und zweckdienliche Informationsquelle darstellt.